



Jugendförderverein

Fußballunion Niederlausitz

E3-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN III E3-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E3-Junioren 2 : 5 SC Spremberg am: 19.03.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					50			0.0
2	Krautz Mark		1			50			0.0
3	Seifert Moritz					50			0.0
5	Schliebe Franz					50			0.0
9	Dulitz Willi					30			0.0
7	Soppa Jonathan		1			50			0.0
10	Beyer Niclas					24			0.0
8	Smola Thore Will					6			0.0
11	Krüger Otto					20			0.0
12	Witan Marcin Sebastian					20			0.0

Spielbericht

Nach einem stark verregneten Samstag meinte es der Wettergott gut mit unseren E3-Junioren. So kamen unsere Jungs schnell und gut ins Spiel. Leider wollten die ersten drei gut herausgespielten Möglichkeiten nicht den Weg ins Tor finden. Sodass die teilweise um zwei Köpfe größeren Spremberger Morgenluft witterten. Mit ihrer unkonventionellen Spielweise stellten die Gäste die JFV Abwehr anfangs vor arge Probleme. Robust und Fast ohne Mittelfeld spielend suchten sie ihr Heil in Distanzschüssen womit sie auch in der ersten viertel Stunde zweimal Erfolg hatten. Obwohl die Fußballunion selbst immer wieder toll nach vorn aufspielte und selbst gute Chancen verbuchte war man mit den beiden Gegentoren noch gut bedient. So wurde die Halbzeitpause genutzt um das eigene taktische System umzustellen. Mit der 3-1-2 Variante tat sich dann der Sportclub auch wesentlich schwerer. Zwar gelang Ihnen noch das 0:3 aber als Jonathan Soppa den Abstand auf 1:3 verkürzte spielte nur noch ein Team. In dieser Phase hätten sich die Gäste nicht beschweren brauchen wenn die Fußballunion das Spiel gedreht hätte. Viele tolle Spielzüge und ebenso viel Einschussmöglichkeiten wurden entweder vom Gästetorwart entschärft oder verfehlten knapp ihr Ziel. Bitter das gerade zu diesem Zeitraum die Kontertaktik der Spremberger aufging und danach eine vier Tore Aufholjagd fast aussichtslos schien. Aber das Team gab sich zu keiner Zeit auf und wusste sich mittlerweile auch gegen die robuste Gangart des Gegners zu wehren. Mark Krautz stellte kurz vor Ultimo mit seinem Treffer das 2:5 Endergebnis her. Was sich unter dem Strich liest wie eine Klatsche relativiert sich aber beim näheren Hingucken wieder. So zeigte Team um Kapitän Moritz Seifert durchgängig die bessere Spielanlage welche nicht unbedingt auf den schnellen Erfolg angelegt ist. Das unsere Abwehr noch gegen körperlich überlegene Kontrahenten ihre Schwierigkeiten hat ist kein Geheimnis. Auch wollen wir nicht jammern weil mit Hannes Hafemann und Julian Grille zwei wichtige Spieler fehlten. Vielmehr überwiegt das Positive, denn das Willi Dulitz, Niclas Beyer, Otto Krüger und Macin Witan zu den Leistungsträgern aufschließen zeichnet sich immer mehr ab. Da Thore Smola, zur Zeit etwas kränkelt fällt es ihm noch nicht ganz so leicht. Unter dem Strich macht es keinen Sinn einem besseren Ergebnis hinterher trauern, denn diese Niederlage war für das Team mehr Wert, als so mancher verkraftete Sieg. "der Weg ist das Ziel" GG